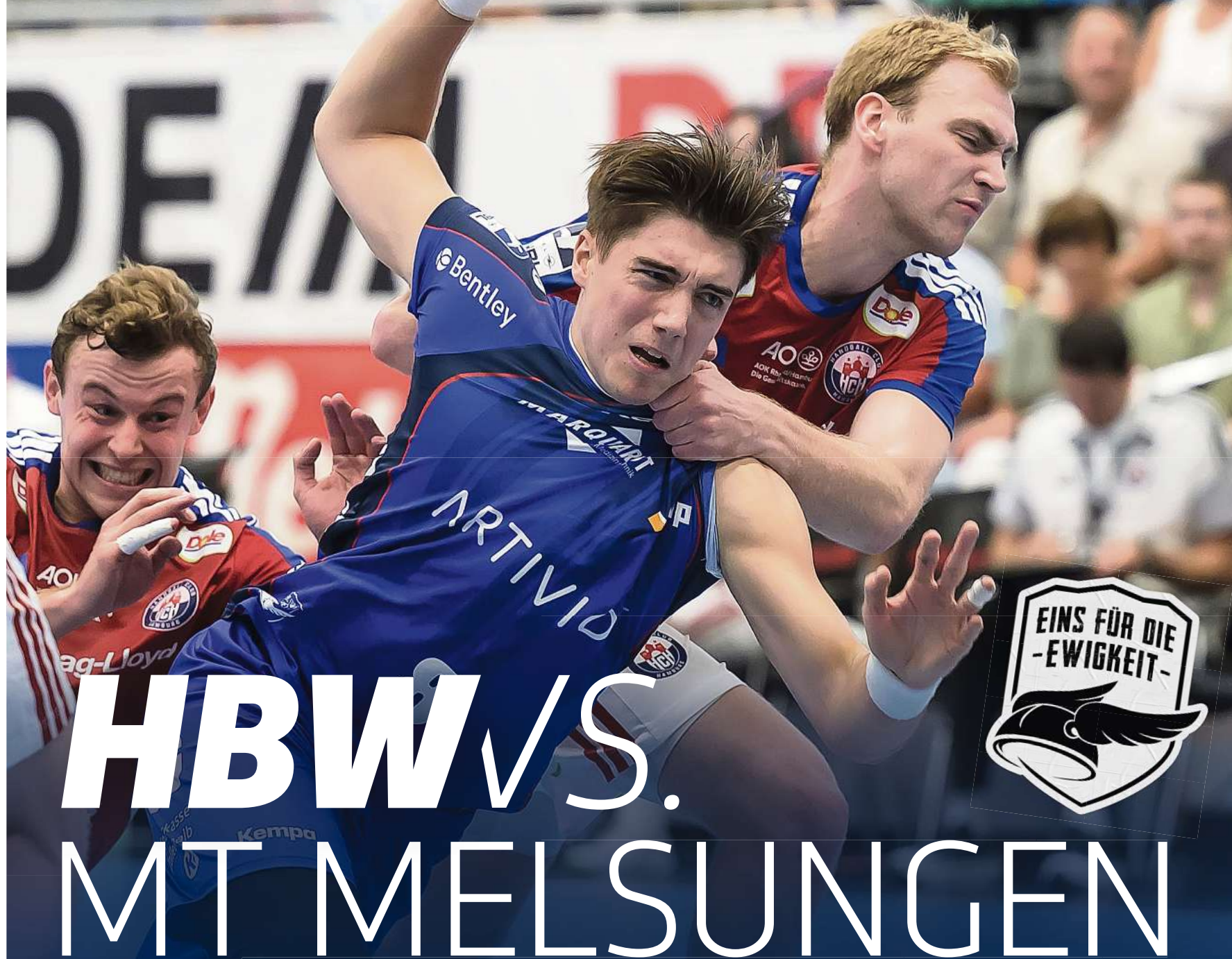


INSIDE
SAISON 2026/27 — AUSGABE 06



HBW VS. MT MELSUNGEN

WIRD PRÄSENTIERT VON



WIRD PRÄSENTIERT VON:



FOTO: MOSCHKON



Top-Partner



Premium-Partner



Ausrüster



VORWORT

FELIX KÖNIG & AXEL KROMER

Geschäftsführer



LIEBE GALLIERFANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die MT Melsungen! Bereits zum zweiten Mal innerhalb von nur sechs Tagen dürfen wir unsere Gallier in der heimischen Halle unterstützen. Wenn wir auf den vergangenen Montag zurückblicken, dann erinnern wir uns gerne an einen Handballabend, der einmal mehr gezeigt hat, was unsere Mannschaft auszeichnet: Kampfgeist, Leidenschaft und eine unglaubliche Moral. Nach einem zwischenzeitlichen Rückstand von sechs Toren in der zweiten Halbzeit haben unsere Jungs nicht aufgegeben, sich Tor um Tor zurückgekämpft und sich am Ende mit einem viel umjubelten Unentschieden belohnt. Die Energie unserer vollen Hölle Süd, die Begeisterung und diesen Zusammenhalt brauchen wir auch heute wieder!

Mit Melsungen gastiert eine Mannschaft bei uns, die in dieser Saison auf internationaler Bühne in der Champions League antritt und auch in der Liga bereits eindrucksvoll auf sich aufmerksam gemacht hat. Spätestens mit dem Sieg gegen den SC Magdeburg Ende September hat die

MT unter Beweis gestellt, welche Qualität in ihrem Kader steckt. Gespickt mit Topstars und individuell starken Spielern, gehört Melsungen zu den Mannschaften, die an einem guten Tag jedes Team der Liga schlagen können. Uns erwartet also eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der unsere Gallier von der ersten Minute an hellwach sein müssen.

Doch gerade solche Herausforderungen bieten die Chance, über sich hinauszuwachsen. Unsere Jungs werden alles investieren müssen, um dem Favoriten möglichst lange Paroli zu bieten und vielleicht erneut für eine Überraschung zu sorgen. Dafür seid auch ihr gefragt, liebe Gallierfans! Lasst uns gemeinsam die Hölle Süd zum Beben bringen, unsere Mannschaft lautstark nach vorne peitschen und von der ersten bis zur letzten Minute zeigen, was unseren Verein und unsere Halle so besonders macht!

EINS FÜR DIE EWIGKEIT!
Axel Kromer & Felix König

Impressum

HBW-Inside

Nummer 6
vom 24. Oktober 2026

Herausgeber Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH & Co. KG, Friedrichstraße 10, 72336 Balingen in Kooperation mit HBW Balingen-Weilstetten Bundesliga GmbH & Co. KG, Friedrichstraße 13, 72336 Balingen

Redaktion & Layout
Zollern-Alb-Kurier

Autoren und Mitarbeiter
Marcus Arndt, Larissa Bühler, Daniel Drach

Fotos Eibner-Pressefoto, Bernard Moschkon

Grafiken Atelier Türke

Anzeigen Felix König, HBW Balingen-Weilstetten Bundesliga GmbH & Co. KG

Titel Atelier Türke

Redaktionsschluss
20. Oktober 2026

Kontakt
Mail: geschaeftsstelle@h-bw.de

DIE COMEDY-SHOW FÜRS LÄNDLE!

Die SchwabenNacht tourt ab Herbst wieder durchs ganze Ländle. Und zwar nicht zum Kehrwoch' machen, sondern um Baden-Württemberg ordentlich durchzulachen. Auf der Bühne stehen die beliebtesten Comedians des Südens – in ständig wechselnder Besetzung. So wird jede SchwabenNacht zu einem Unikat und jeder Abend erzählt seine ganz eigenen Lachgeschichten.

Infos & Tickets: www.schwabennacht.de

Über 25.000 lachende Zuschauer!

100 % schwäbischer Humor!

24x live in BaWü!

Schwaben Nacht
DIE COMEDY-SHOW FÜRS LÄNDLE!



Karl-Heinz Dünnebier | Schwabische Erotik | Kächeles | Leibsle

So. 08.11.26
Albstadt
Festhalle | 18:00 Uhr

siedepunkt. Termine, Tickets & Infos: www.schwabennacht.de

Schwaben Nacht
DIE COMEDY-SHOW FÜRS LÄNDLE!



Wolfgang Heyer | JOINT five | Kächeles

Sa. 02.01.27
Ehingen
Lindenhalle | 19:00 Uhr

siedepunkt. Termine, Tickets & Infos: www.schwabennacht.de

Schwaben Nacht
DIE COMEDY-SHOW FÜRS LÄNDLE!



Wolfgang Heyer | Leibsle | Kächeles | Link Michel

Sa. 30.01.27
Stuttgart
Liederhalle | 19:00 Uhr

siedepunkt. Termine, Tickets & Infos: www.schwabennacht.de

Schwaben Nacht
DIE COMEDY-SHOW FÜRS LÄNDLE!



Leibsle | Sabine Schief | Link Michel | Käthe Kächele

Sa. 06.02.27
Pforzheim
Kulturhaus Osterfeld | 19:00 Uhr

siedepunkt. Termine, Tickets & Infos: www.schwabennacht.de

Nächste Fortschritte beim Recken-Remis

Was für ein Handball-Krimi! Der HBW trotz Hannover nach einer furiosen Aufholjagd ein 29:29 ab. Trainer Matthias Flohr erkennt einen entscheidenden Fortschritt.

Balingen – Acht Sekunden fehlten zum großen Happy End. Dann schlug Jonathan Edvardsson zu, traf zum 29:29 und riss die „Gallier“ aus allen Siegräumen. Nach einer furiosen Aufholjagd gegen die TSV Hannover-Burgdorf mussten sich die „Gallier“ mit einem Punkt begnügen. Und doch hatte dieser Montagabend in der „Hölle Süd“ eine besondere Bedeutung. Nach vier Bundesliga-Niederlagen in Folge und zwischenzeitlich sechs Toren Rückstand bewies der Aufsteiger eine neue Qualität: Er kann auch zurückschlagen, wenn die Partie längst verloren scheint. Dass am Ende trotzdem die Enttäuschung überlagert war, war nachvollziehbar. Mex Raguse hatte die Schwaben in der Schlussminute mit 29:28 in Führung gebracht. Der nächste Heimsieg war zum Greifen nah. Doch die Niedersachsen nutzten ihre letzte Gelegenheit eiskalt.

Dabei hatte zunächst wenig auf ein solches Comeback hingedeutet. Anders als beim deutlichen 35:28-Erfolg im DHB-Pokal fanden die Schwaben kaum Mittel gegen das druckvolle Angriffsspiel der Niedersachsen. Besonders Renars Uscins und Lukas Stutzke stellten die



Daniel Rebmann wurde zum entscheidenden Rückhalt der „Gallier“. Mit wichtigen Paraden leitete der HBW-Torhüter die furiose Aufholjagd beim 29:29 gegen Hannover-Burgdorf ein.

© Moschkon

Defensive vor Probleme. Hannover agierte kompakter, effizienter und brachte seine individuelle Klasse konsequent auf die Platte. Beim 9:14 (22. Minute) lag der Aufsteiger bereits mit fünf Treffern zurück. Zu viele Fehlwürfe und defensive Abstimmungsprobleme verhinderten einen besseren Verlauf. Matthias Flohr reagierte mit einer Auszeit, forderte mehr Leidenschaft und brachte Daniel Rebmann zwischen die Pfosten. Tatsächlich stabilisierte sich der HBW, verkürzte bis zur Pause auf 13:16. Doch unmittelbar nach dem Seitenwechsel schlugen die Recken erneut zu. Beim 13:19 (34.) betrug der Rückstand sogar sechs Tore. Doch die „Gallier“ hatten eine Antwort.

Vor allem die Balingener Abwehr packte nun entschlossener zu. Die Räume wurden enger, dahinter steigerte sich Rebmann zum entscheidenden Rückhalt. Zehn Minuten vor Schluss gelang der Ausgleich zum 25:25, wenig später erkämpften sich die Schwaben sogar die Führung zurück (27:26/53.). Als Raguse das 29:28 erzielte, schien der Kraftakt mit zwei Punkten belohnt zu werden. Bis Edvardsson acht Sekunden vor Schluss die letzte Antwort fand. Für Matthias Flohr war das Remis dennoch weit mehr als ein gewöhnlicher Punktgewinn. „Wir haben uns gegen diesen enorm starken Gegner heute zurückgekämpft. Das ist ein weiteres Ding, das wir bis jetzt noch

nicht so hatten“, betonte der 44-Jährige. Tatsächlich hatte der Aufsteiger in den vergangenen Wochen mehrfach knappe Führungen aus der Hand gegeben. Diesmal verlief die Partie genau umgekehrt. Der HBW geriet deutlich ins Hintertreffen, fand aber zurück und bestimmte in der Schlussphase selbst das Geschehen.

Flohr hob ausdrücklich die Qualität des Gegners hervor. „Ich fand, Hannover war richtig, richtig stark“, lobte er die Niedersachsen. Dass sein Team gegen einen solchen Kontrahenten noch zurückkam, wertete der erfahrene Übungsleiter als Beleg für ihre Bundesliga-Tauglichkeit. „Trotzdem ist es am Ende ein gerechtes Unentschieden.

Und ich finde, das sagt mehr als genug über unsere Qualität aus“, erklärte Flohr. Seine Mannschaft habe sich von Rückschlägen nicht beeindrucken lassen und sei von einem begeisterten Publikum getragen worden.

Doch ein bekanntes Problem blieb bestehen: die Chancenverwertung. Auch Flohr haderte einmal mehr mit der Ausbeute bei den Strafwürfen (10/5). Nicht nur bei den Siebenmetern fehlte die letzte Konsequenz im Abschluss häufig. Gerade deshalb besitzt das 29:29 zwei Seiten. Einerseits haben die „Gallier“ einen möglichen Sieg in letzter Sekunde verpasst. Andererseits haben sie nach vier Niederlagen in Folge gezeigt, dass sie selbst einen Sechsst-Tore-Rückstand gegen einen hochkarätig besetzten Bundesligisten aufholen können. Das ist keine Selbstverständlichkeit für einen Aufsteiger. Und ein Indiz dafür, dass die Entwicklung der Kreisstädter besser verläuft, als es die jüngsten Ergebnisse vermuten lassen. Die nächste Gelegenheit, diese Qualität auch wieder mit zwei Punkten zu belohnen, bietet sich am Samstag (20 Uhr), wenn mit der MT Melsungen der nächste ambitionierte Bundesligist in der Mey Generalbau-Arena gastiert. „Wenn wir die Sachen an den Tag legen, wie wir es gegen Hannover geschafft haben, dann wird es für Melsungen auch schwer, hier was mitzunehmen“, sagte Rebmann. (hir)

**Erstklassiger Aufstieg,
erstklassige Erfrischung:
Herzlichen Glückwunsch
zur 1. Liga, HBW!**



Wahlweise auch
mit Red Bull Zero
erhältlich

Red Bull
inside



Wahlweise auch
mit Red Bull Zero
erhältlich

McCafé



mit
Sprite



Aromatisierte Erfrischungsgetränke in verschiedenen Geschmacksrichtungen.

*Energy Drink - erhöhter Koffeingehalt (32 mg/100 ml). Für Kinder und schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen. In moderaten Mengen konsumieren (mit Taurin). *In ausgewählten Restaurants werden die Fizzer ausschließlich mit Sprite Zero zubereitet. Sprite ist eine eingetragene Schutzmarke der The Coca-Cola Company. Solange der Vorrat reicht. © 2026 McDonald's

UNTERNEHMEN BEWEGUNG



KARRIERE

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Wir bringen Ihre Erfolgsgeschichte ins Rollen

Bei uns stehen alle Wege offen: für Ausbildung, Studium und Karriere in vielen verschiedenen Fachbereichen. Wir bieten Ihnen ausgezeichnete Zukunftsperspektiven bei einem Weltmarktführer, einen sicheren Arbeitsplatz und fördern Ihre Weiterentwicklung. Persönlich und individuell. Mit Schulungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen und weiteren Benefits. Willkommen in einem tollen Team!

Wir setzen die Welt in Bewegung – als der führende Hersteller von Rädern und Rollen weltweit. Global präsent, regional verwurzelt. Über 1.350 Mitarbeitende weltweit, davon mehr als 950 allein am Standort Rosenfeld. Familiengeführt in der dritten Generation. Traditionsbewusst und zukunftsorientiert. Mit einem Standardprogramm von über 30.000 Produkten Made in Germany.



Werden auch Sie Teil
von #TeamBlickle
Mehr unter [blickle.de/karriere](https://www.blickle.de/karriere)

 **Blickle**
we innovate mobility

STARKER EINSATZ STARKES TEAM

Zukunft braucht Wege. **Du baust Sie.**

VORARBEITER m,w,d
BAGGERFAHRER m,w,d
BAUFACHARBEITER m,w,d



Unser Team braucht dringend Verstärkung, denn die Arbeit auf der Baustelle ist heute anspruchsvoll. Computergesteuerte Arbeitsgeräte, GPS und ein moderner Fuhrpark gehören bei uns genauso zum Alltag wie ein gutes Augenmaß und handwerkliches Geschick. Qualifizierte Fachkräfte sind mehr denn je gefragt.

Bei Stumpp bist Du Teil eines starken Teams und darfst Deine Begeisterung für Technik voll ausleben. Dein Fachwissen setzt Du direkt in der Praxis um.

Dein großes Plus bei Stumpp:
Ein sicherer Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung wartet auf Dich.

Bewirb Dich jetzt!



Mehr Information findest Du auf unserer Karriereseite
www.stumpp-balingen.de/Karriere

stumpp
STRASSEN- UND TIEFBAU

Golla-Beben erschüttert Melsungens große Pläne

Kaum zurück, schon wieder weg? Nationalmannschaftskapitän Johannes Golla sorgt bei der MT Melsungen für Wirbel. Auch sportlich läuft bei den Bartenwetzern nicht alles nach Plan.

Kassel – Es sollte eine Erfolgsgeschichte werden. Nach acht Jahren bei der SG Flensburg-Handewitt kehrte Johannes Golla im Sommer zur MT Melsungen zurück. Der Kapitän der deutschen Handball-Nationalmannschaft sollte den Nordhessen zusätzliche Qualität und Führungsstärke verleihen. Doch nur wenige Monate später droht ausgerechnet der Königstransfer zum größten Unruheherd zu werden. Golla möchte zurück nach Flensburg – und hat damit einen Transferpoker ausgelöst, der inzwischen weit über Melsungen hinaus für Schlagzeilen sorgt. Dabei hatte der 28-Jährige einen Vertrag bis 2031 unterschrieben. Nun zieht es ihn aus familiären Gründen wieder in den Norden. Golla sprach öffentlich auch über die Belastung seiner mentalen Ge-

sundheit. Die MT zeigte Verständnis für seine Situation, pocht allerdings auf die Einhaltung bestehender Verträge. Schließlich hatte der Verein seine langfristige Planung auch auf den Nationalspieler ausgerichtet.

Inzwischen ist der Fall noch komplizierter geworden. Golla hat seine Anfang Oktober ausgesprochene außerordentliche Kündigung wieder zurückgezogen, hält aber an seinem Wechselwunsch fest. Zwischen beiden Vereinen wird weiterverhandelt. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur soll Flensburg zuletzt rund 700.000 Euro geboten haben. Melsungen lehnte demnach ab und verlangt eine siebenstelligen Ablösesumme.

Ob es bereits während der laufenden Saison oder erst im kommenden Sommer zu einer Einigung kommt, ist offen. Für die MT steht allerdings mehr auf dem Spiel als die Zukunft eines einzelnen Spielers. Golla war als zentrale Figur einer Mannschaft vorgesehen, welche sich dauerhaft in der Spit-

zengruppe der Bundesliga etablieren und auch international Akzente setzen möchte. Der Wirbel kommt deshalb zur Unzeit. Denn sportlich muss die Mannschaft von Trainer Roberto Garcia Parrondo ohnehin einige Rückschläge verkraften.

Dabei haben die Nordhessen in dieser Saison bereits eindrucksvoll bewiesen, welches Potenzial in ihrem Kader steckt. Anfang September fertigten sie Frisch Auf Göttingen mit 31:18 ab. Wenig später gelang mit dem 37:34 gegen den SC Magdeburg ein bemerkenswerter Erfolg gegen den Deutschen Meister. Auch die TSV Hannover-Burgdorf bekam beim 28:22 in Kassel die Stärke der Melsunger Defensive zu spüren.

Doch die Konstanz fehlt. Beim 28:30 gegen die Rhein-Neckar Löwen ließen die Nordhessen wichtige Punkte liegen. Besonders bitter verlief das jüngste Bundesliga-Gastspiel beim HC Erlangen. Die MT kämpfte sich nach einem zwischenzeitlichen Vier-Tore-Rückstand zurück und hatte nach

einem gehaltenen Siebenmeter von Nebojsa Simic kurz vor Schluss sogar die Chance auf den Sieg. Doch ein Ballverlust im letzten Angriff ermöglichte Marek Nissen den entscheidenden Treffer zum 33:32 für die Franken.

Ein ähnliches Bild zeigte sich zuletzt in der Champions League. Nach dem viel umjubelten 28:23-Heimerfolg gegen den französischen Spitzenklub HBC Nantes folgte nur sechs Tage später die Ernüchterung. Beim Rückspiel in Frankreich kassierte Melsungen eine deutliche 25:33-Niederlage. Nach vier Gruppenspielen steht die MT damit bei zwei Siegen und zwei Niederlagen. Ein Hinweis darauf, wie anspruchsvoll der eingeschlagene Weg bleibt.

Erschwert wird die Situation durch personelle Probleme. Besonders schwer wiegt der Ausfall von Dainis Kristopans. Der 2,15 Meter große lettische Rückraumspieler musste sich Ende September einem Eingriff am rechten Knie unterziehen und wird voraussichtlich frühestens Mitte November zurückkeh-

ren. Immerhin konnte mit Nikolaj Enderleit ein wichtiger Spieler nach rund sechsmonatiger Verletzungspause sein Comeback feiern. Darüber hinaus verfügt Parrondo weiterhin über einen hochkarätigen Kader. Im Tor ist Nebojsa Simic ein entscheidender Rückhalt, im Rückraum tragen unter anderem Aaron Mensing, Erik Balenciaga und Olle Forsell Schefvert Verantwortung. Am Kreis bleibt Golla trotz aller Wechselgerüchte ein wichtiger Leistungsträger. Gerade die defensive Stabilität zählt zu den größten Stärken der Nordhessen. Gegen Hannover ließ die MT lediglich 22 Gegentreffer zu und zeigte, wie schwer sie mit einer aggressiven, gut abgestimmten Abwehr zu bespielen ist.

Für den HBW Balingen-Weilstetten bedeutet das: Die jüngsten Rückschläge des Gegners dürfen nicht über dessen Klasse hinwegtäuschen. Melsungen besitzt die individuelle Qualität, um auch unter schwierigen Voraussetzungen auf höchstem Bundesliganiveau zu bestehen. (hir)

MT MELSUNGEN

#LETSGETLAUT

SAISON 2026/27






HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER





CO-SPONSOREN





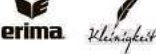




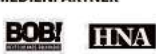




AUSRÜSTER




MEDIENPARTNER




Hinterre Reihe v.l.:

Adrian Sipos, Ruben Marchan, Dainis Kristopans, Aaron Mensing, Nikolaj Enderleit

2. Reihe von hinten, v.l.:

Jule Schröder-Junghans (Physiotherapeutin), Lino Duketis (Förderkader), Daniel Dujshebaev, Olle Forsell Schefvert, Daniel Garcia, Jason Wilfer (Förderkader), Reynir Thor Stefansson, Lotta Jacob (Ärztin)

3. Reihe von hinten, v.l.:

Niklas Kern (Physiotherapeut), Matthias Horn (Teammanager), Marc Jungermann (Arzt), Roberto Garcia Parrondo (Cheftrainer), Isaías Guardiola (Co-Trainer), Kim Hüter (Förderkader), Carsten Lichtlein (Torwarttrainer), Jesper Larsson (Sportvorstand), Marco Spielmann (Arzt), Johannes Reuter (Athletiktrainer), Karl-Friedrich Appel (Arzt)

Vordere Reihe v.l.:

Maskottchen Henner, Timo Kastening, Leander Altena (Förderkader), Leon Stehl, Florian Drosten, Nebojsa Simic, Kristof Palasics, Johannes Golla, David Mandic, Luca Sigrist, Dimitri Ignatow, Erik Balenciaga





DAS HBL-TIPPSPIEL

JETZT MITTIPPEN UND ATTRAKTIVE PREISE GEWINNEN!



TIPPE JEDE WOCHE DIE OPEL HBL & 2. HBL

MESSE DICH MIT DEINEN FREUND*INNEN

SAMMLE PUNKTE MIT DER RICHTIGEN DIFFERENZ



U. A. MIT PREISEN VON:

DKB



Kempa



GALLISCHE PARTNER

TOP-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



AUSRÜSTER



TEAM-PARTNER



JUGENDFÖRDERUNG



GESUNDHEITSPARTNER



BUSINESS-PARTNER



GALLIERCLUB



CLASSIC-PARTNER





Jürgen Kenz
TEAMLEITER TROMMLER

WIR BEIM HBW



Für die
EWIGKEIT

1

WIE LANGE BIST DU SCHON BEIM HBW UND WIE BIST DU ZU DEINER EHRENAMELICHEN TÄTIGKEIT GEKOMMEN?

Ich bin seit Gründung des HBW als Trommler dabei. Zuerst in der altehrwürdigen Längenfeldhalle in der Regionalliga, anschließend drei Jahre in der 2.Liga Süd. Das Trommlerteam war damals allerdings noch kein offizielles Helferteam. Damals haben ein paar Jugendliche bei den Heimspielen zur Unterstützung der Mannschaft hinterm Tor getrommelt, allerdings nicht immer im Takt. Daher sind mein Kamerad Ingolf und ich als gelernte Schlagzeuger einfach dazu und haben das ein wenig in die Hand genommen. Mit dem erstmaligen Aufstieg des HBW in die 1.Liga sowie dem Umzug in die neu erbaute Sparkassen-Arena (heute MEY GENERALBAU ARENA) als neue Heimspielstätte im Jahr 2006 wurde das Trommlerteam dann ein offizielles Helferteam. Seitdem bin ich durchgängig als Trommler bei den Heimspielen dabei – seit 2018 auch als Teamleiter.

2

WAS SIND DIE AUFGABEN IN DEINEM TEAM UND WAS MACHT DEIN TEAM BESONDERS?

Unsere Hauptaufgabe ist durch Trommelrhythmen und Anfeuerungsrufe die Mannschaft während der Heimspiele zu unterstützen. Hierbei wollen wir die Zuschauer in der Halle zum Mitklatschen animieren, damit der Lärmpegel möglichst hochgehalten wird und so die „Hölle Süd“ entstehen kann. Damit verbunden ist der Auf- und Abbau der Trommlertribüne im Eck, damit wir keine regulären, verkaufbaren Plätze belegen und trotzdem in genügend großer Zahl die Hölle Süd zum Leben erwecken können. Eine weitere Aufgabe ist die Mitgestaltung der Choreographie bei der Einlaufzeremonie unserer Mannschaft. Diese umranden wir zusammen mit den Cheerleadern durch Spalier stehen sowie Schwingen der HBW-Fahnen. Letzteres durften Ingolf und ich auch bei der erstmaligen Final4-Teilnahme in der LanxessArena in Köln durchführen, was natürlich ein unvergessliches Highlight gewesen ist.

Das Besondere an unserem Team ist, dass der Kern des Teams bereits seit vielen Jahren zusammen ist und wir daher ein sehr gut eingespieltes Team sind. Jeder kennt seine Aufgaben, dadurch können wir uns aufeinander verlassen, aber auch jederzeit gegenseitig vertreten, wenn mal jemand kurzfristig wegen Krankheit oder Beruf ausfallen sollte.

3

WAS BEDEUTET DIR DER HBW?

Als ehemaliger Handballspieler bin ich natürlich seit jeher mit dem Handballsport eng verbunden. Daher ist es für mich eine tolle Sache, hier vor der Haustür einen professionellen Handballverein auf derart hohem Niveau zu erleben. Die besten Handballmannschaften Deutschlands regelmäßig sehen zu können und unser Team im Kampf gegen solche Weltklasse-Mannschaften miterleben zu dürfen, erzeugt jedes Mal Gänsehaut-Feeling. Hinzu kommt die familiäre Atmosphäre, die sich der HBW trotz aller Professionalität bis heute erhalten hat. Es ist einfach ein super Gefühl, Teil dieser Familie sein zu dürfen und einen kleinen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten zu dürfen. Das bedeutet mir unheimlich viel und das möchte ich nicht vermissen.





Wir



Lebensmittel

Spitzensport braucht Spitzenprodukte

Das beste unserer Region finden Sie fünf mal in
Ihrer Nähe – in Ihrem KOCHmarkt



in Balingen, Bisingen, Meßstetten,
Rosenfeld und Tailfingen



WEIL'S EINFACH PASST!

Jetzt den DAK LeistungsCheck machen!

Sie leben Ihr Leben. Und wir sind an Ihrer Seite. Mit individuellen Leistungen zum Gesundbleiben oder -werden. Mit Belohnungen für eine gesunde Lebensweise. Und mit allen Services, die das Leben wirklich angenehm machen.

Jetzt selbst herausfinden,
warum Sie bei uns genau
richtig sind:

dak.de/LeistungsCheck



DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.



DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE



MI., 11. NOVEMBER 2026 | 19:00 UHR



HBW vs. FRISCHAUF! GÖPPINGEN

SA., 14. NOVEMBER 2026 | 19:00 UHR

HBW vs. HSG WETZLAR

PRÄSENTIERT VON ARTIVION

HOL DIR JETZT DEIN TICKET
UND UNTERSTÜTZE DIE GALLIER
IN DER HÖLLE SÜD!



SEI
LIVE
DABEI!

DO., 26. NOVEMBER 2026 | 19:00 UHR

HBW vs. TBV LEMGO LIPPE

PRÄSENTIERT VON ELCO

AUFSTELLUNG HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

NR.	POS.	NAME	GEBURTSTAG	GRÖSSE	NATIONALITÄT	BEIM HBW SEIT
12	TW	Daniel Rebmann	16.01.1994	1,90 m	DEU	2025
16	TW	Vladimir Cupara	19.02.1994	1,98 m	SRB	2026
72	TW	Magnus Bierfreund	17.01.2004	1,93 m	DEU	2024
24	RA	Elias Fügel	16.06.2002	1,78 m	DEU	2015
30	RA	Sascha Pfattheicher	28.08.1997	1,83 m	DEU	2024
4	LA	Tim Ruggiero-Matthes	05.05.1999	1,81 m	DEU	2024
20	LA	Mischa Locher	01.04.2004	1,82 m	DEU	2022
50	LA	Lion Zacharias	20.06.2003	1,85 m	DEU	2026
11	KM	Bennet Strobel	06.04.2006	1,93 m	DEU	2009
28	KM	Tobias Heinzelmann	26.08.1999	1,90 m	DEU	2012
99	KM	Stefan Bauer	07.05.1997	2,02 m	DEU	2025
13	RR	Merlin Fuß	02.02.2000	1,84 m	DEU	2025
55	RR	Csaba Leimeter	15.12.1994	1,93 m	HUN	2023
7	RM	Elias Huber	12.03.2002	1,86 m	DEU	2017
8	RM	Magnus Grupe	12.11.2004	1,91 m	DEU	2025
34	RM	Yonatan Dayan	06.01.2000	1,84 m	ISR	2025
6	RL	Mex Raguse	07.12.1999	1,96 m	DEU	2025
21	RL	Till Wente	21.02.2002	2,02 m	DEU	2021
94	RL	Georg Pöhle	28.09.1994	1,94 m	DEU	2025

AUFSTELLUNG MT MELSUNGEN

NR.	POS.	NAME	GEBURTSTAG	GRÖSSE	NATIONALITÄT	IM VEREIN SEIT
16	TW	Nebojsa Simic	19.01.1993	1,94 m	MNE	2017
32	TW	Kristóf Palasics	19.04.2002	1,99 m	HUN	2025
7	LA	David Mandic	14.09.1997	1,87 m	CRO	2022
18	LA	Florian Drosten	18.06.2004	1,87 m	DEU	2009
31	LA	Daniel Garcia Rivera	31.12.1996	1,96 m	CUB	2026
11	RA	Dimitri Ignatow	30.11.1998	1,74 m	DEU	2015
13	RA	Leon Stehl	29.08.2006	1,85 m	DEU	2017
73	RA	Timo Kastening	25.06.1995	1,80 m	DEU	2020
2	KM	Rubén Marchán	20.09.1994	2,04 m	ESP	2025
8	KM	Adrian Sipos	08.03.1990	1,98 m	HUN	2023
14	KM	Johannes Golla	05.11.1997	1,95 m	DEU	2026
4	RR	Nikolaj Enderleit	21.06.1997	1,97 m	DEN	2024
10	RR	Dainis Krištopāns	27.09.1990	2,15 m	LAT	2023
5	RR	Leander Altena	01.02.2006	1,80 m	DEU	2025
6	RM	Erik Balenciaga	10.05.1993	1,68 m	ESP	2023
28	RM	Luca Sigrist	04.10.2005	1,86 m	SUI	2026
25	RM	Olle Forsell Schefvert	13.08.1993	1,96 m	SWE	2025
19	RL/RM	Reynir Thor Stefánsson	05.08.2005	1,92 m	ISL	2025
24	RL	Daniel Dujšebaev	04.07.1997	1,96 m	ESP	2026
33	RL	Aaron Mensing	11.11.1997	2,01 m	DEU/DEN	2024



Unterwäsche, Pyjamas, Homewear & Bademode
für Herren & Damen



Hopfstraße 7 | 72336 Balingen | beim E-Center

10% RABATT

Gutschein aus dem HBW Saisonheft 26/27
* zusätzlich auf den Outletpreis.

Nur gültig pro Person und je Einkauf bei
Vorlage dieses Abschnitts. Gültig bis 30.06.27



Talent trifft Technik

Tobias Heinzlmann, Entwicklung und Konstruktion

euroTECH
HANDLING

» Unsere Talente setzen Impulse –
im Sport und in der Entwicklung innovativer
Transportlösungen.

Unsere Vakuum-Technik schafft Mehrwert
für alle, die Lasten effizient und mühelos
bewegen möchten!«



euroTECH Handling GmbH
Rosenfeld

www.et-handling.de



Wäschle Architekten

Projekte planen und realisieren

72336 Balingen 07433 908900 www.waeschle-architekten.de



OFFIZIELLER PARTNER
des HBW Balingen-Weilstetten

DIE GALLIER STÜRMEN DIE 1. LIGA

UNSER
ZAUBERTRANK?
ERSTKLASSIGE
BERATUNG.



KLAIBER
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

KLAIBER Group Albstadt Balingen Berlin Mallorca

Dabei nutzen wir, wie der HBW
Vertrauen als Basis.
Kompetenz als Spielmacher.
Dynamik als Antrieb.
Erfolg als Ziel.

Gut aufgestellt. Vor und nach dem Aufstieg.



www.kl-klaiber.de



Hochspannung und knappe Ergebnisse

Die HSG Wetzlar wartet in der Bundesliga nach der 30:34-Niederlage gegen Erlangen weiter auf den ersten Saisonsieg. Auch sonst war am neunten Spieltag einiges geboten.

Balingen – Die HSG Wetzlar hat auch im Heimspiel gegen den HC Erlangen den erhofften Befreiungsschlag verpasst und wartet weiterhin auf ihren ersten Saisonsieg. Die Mannschaft von Trainer Rúnar Sigtryggsson musste sich den Franken mit 30:34 (14:17) geschlagen geben und bleiben mit 2:16 Punkten Tabellenletzter. „Wir haben viel zu wenig Gegenwehr gezeigt. Einige Leistungen von uns waren auf ganz niedrigem Niveau. Erlangen war in allen Bereichen besser. Es war richtig enttäuschend. Wir haben als Mannschaft versagt“, war Sigtryggsson enttäuscht. „Das Beste ist noch das Schlussresultat. Und das ist sehr bitter, dass man das bei einer 30:34-Heimniederlage sagen muss“, zeigte sich auch Michael Allendorf, Sport-Geschäftsführer der HSG Wetzlar, sichtlich enttäuscht. Seine selbstkritische Bilanz fiel entsprechend deutlich aus: „Wir waren heute weit davon entfernt, etwas Zählbares mitzunehmen.“

Ebenfalls nur magere zwei Pluspunkte hat weiterhin der Bergische HC auf dem Konto. Die Rollenverteilung gegen die MT Melsungen war klar – und trotzdem



Haarscharf verpassten die Rhein-Neckar Löwen gegen Kiel einen Punktgewinn.

© Eibner-Pressfoto/von Fehrn

war der BHC der zweiten Halbzeit drauf und dran, das Spiel zu drehen. Erst eine Unterzahl-Situation brachte den BHC nachhaltig ins Hintertreffen, so dass er sich zum Schluss doch noch deutlich mit 26:33 (13:15) geschlagen geben musste. „Es ist für uns ein bisschen schade. Wenn wir das Spiel mit drei oder vier Toren verloren hätten, wäre das für uns okay gewesen“, so Trainer Markus Pütz nach dem Auftritt seiner dezimierten Truppe. „Die MT macht es einfach routiniert, spielt sehr gut in Überzahl. Das kriegen wir nicht gelöst. Melsungen gewinnt verdient, aber wir machen unserer Mannschaft keinen Vorwurf. Sie

hat das Beste unter den Voraussetzungen rausgeholt. Am Ende fehlen die Körner, und Melsungen spielt es sehr gut runter.“

Um wichtige Punkte im Tabellenkeller ging es zwischen der SG BBM Bietigheim und dem HC Hamburg, wobei der Aufsteiger mit 30:35 (17:17) das Nachsehen hatte. „Hamburg hat es wirklich sehr gut gemacht im Angriff, sehr geduldig gespielt. Jørgensen hat das Spiel von Anfang an über 60 Minuten geleitet. Wir haben es einfach nicht geschafft, den Angriff von Hamburg in der Abwehr unter Kontrolle zu kriegen. Deswegen Glückwunsch an Hamburg“, sagte Bietigheims Co-Kapitän

Nikola Vlahović nach der Begegnung.

Am anderen Ende der Rangliste hält die Ungeschlagen-Serie der SG Flensburg-Handewitt. Daran konnten auch die Füchse Berlin nichts ändern. Das Topspiel wurde den hohen Erwartungen gerecht. Flensburg hatte jeweils mit guten Startphasen sich im ersten Durchgang auf vier (15:11) und im zweiten auf drei Tore (28:25) abgesetzt. Die Füchse aber bewiesen Kampfqualität, kamen beide Male zurück. Nach dramatischen 60 Minuten war es am Ende ausgerechnet Simon Pytlík, der gegen seinen zukünftigen Klub per direktem Freiwurf

den Siegtreffer zum 34:33-Endstand setzen konnte. „Das war ein Topspiel auf Topspiel-Niveau. Aber wir müssen daran arbeiten, auch die letzten Details für uns zu gestalten“, resümierte Füchse-Trainer Nicolej Krickau. „Wir hatten eigentlich genug Chancen, den Unterschied zu machen, aber trotzdem bin ich unfassbar zufrieden mit unserem Fokus über 60 Minuten. Das war sehr cool, uns von Minus vier zurückzuarbeiten in der ersten Halbzeit und in der zweiten Halbzeit von Minus drei. Damit bin ich mega zufrieden.“

Eine knappe Sache war auch das Duell zwischen dem THW Kiel und den Rhein-Neckar Löwen. Im ersten Spiel nach der Entlassung von Trainer Maik Machulla unterlagen die Badener mit 36:37 (20:19). „Das war ein unfassbar schnelles Handballspiel. Am Ende tut das unfassbar weh“, meinte der neue Löwen-Dompteur Michel Abt. „Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen. Ich bin aber überzeugt davon, dass uns das Ergebnis zwar heute Abend richtig wehtut, aber die Leistung uns für die nächsten Aufgaben einen richtigen Auftrieb geben wird.“

Äußerst knapp fiel auch der Magdeburger 29:28-Erfolg gegen den TVB Stuttgart aus, Lemgo siegte mit 28:26 gegen Göppingen. Außerdem teilten sich der ThSV Eisenach und der TV Großwallstadt beim 28:28 die Punkte. (hir)

LSmedcap



Medical Device Services

www.lsmecap.com



MIT
TEAMGEIST
ZUM
ERFOLG!



Das Firmennetz

Bentley

Qatna

cardiobridge

Joline Medical Technology
Experts in Care.



So individuell kann Wohnen sein.

WILLI MAYER HAUSBAU

Unsere Holzhäuser spiegeln immer die individuellen Wünsche und Vorgaben unserer Bauherren wider, ökologisch und ökonomisch geplant und gebaut.

Ein eingespieltes Team aus erfahrenen Fachkräften sorgt zusammen mit ausgesuchten Partnern aus der Region für ein Holzhaus, wie Sie es sich wünschen. Egal, ob Landhausstil, Bungalow oder amerikanischer Baustil: Wir machen Ihre Wohnträume wahr.

HAUSBAU. OBJEKTBAU. PROJEKTENTWICKLUNG. GEBÄUDETECHNIK.

Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG
ZimmerMeisterHaus®-Manufaktur
72406 Bisingen | Tel. 07476 94002-0
→ www.willi-mayer.de

Willi Mayer

Häuser fürs Leben



DSN

ALLE HANDBALL-
WETTBEWERBE.
ALLE SPIELE.
EIN ABO.

JETZT STREAMEN!

SAISONSTART-
ANGEBOT

AB

14,50 €

PRO MONAT



GALLIER KURZ & BÜNDIG

MIT ELIAS HUBER

PRÄSENTIERT VON



Steuern & Recht
Beratung – so individuell wie Sie.

#1 Du hast mit dem HBW schon in der Saison 2023/24 Bundesliga-Erfahrung sammeln dürfen. Was ist für dich persönlich jetzt anders als damals?

Für mich hat sich die Rolle in der Mannschaft ein bisschen verändert. Die Ziele sind aber immer noch die gleichen.

#2 Was ist dein persönlicher „Jetzt bin ich im Spiel“-Moment?

Mein persönlicher Moment ist es, wenn ich ein Gefühl für das Spiel bekomme und eine positive Aktion habe.

#3 Bei welchem Teil deines Spiels bist du selbst dein größter Kritiker?

Ich denke, jeder kritisiert und analysiert viele Dinge. Bei mir als Rückraummitte und Spielmacher ist es oft die Entscheidungsfindung in verschiedenen Aktionen.

#4 Mit wem aus der Mannschaft würdest du niemals freiwillig einen Roadtrip machen?

Mit Stefan – der nimmt zu viel Platz weg.

#5 Was kannst du besser als jeder andere im Team – und was definitiv nicht?

Ich kann besser Padel spielen als die anderen und nicht so gut bin ich im Golfen.

#6 Welche Regel würdest du im Handball sofort abschaffen?

Ich würde abschaffen, dass der Torwart mit dem Ball aus dem 6-Meter-Raum laufen kann und es dann zurückgepfiffen wird. Da sollte der Ballbesitz zum Gegner gehen.



WIR DENKEN TECHNIK WIE TEAMSPORT.

Jede Position zählt.



 **HERMANN**
Bad | Heizung | Service

hermann-shk.de
07427 / 9205 – 0
Schömberger Str. 23
72367 Weilen



QR-Code scannen &
Kontakt aufnehmen –
und einfach machen.



Kempa

NEW

Wing Lite



Balingen Weilstetten

**AUF DER PLATTE
GENAUSO STARK
WIE DIE GALLIER**

– mit **Kempa**



Ortholite®

SOLES
BY



**The art
of being
FAST.**

kempa-sports.com



**See it. Feel it.
Try it.**

Scan to discover the shoe
in augmented reality.



**Innovation
starts inside!**

Scan to watch the
technology behind it.

unser neues Projekt
WOHNEN DIREKT AM SEE



Foto: wilkdesign.de

WOHNTRAUM – SEEVILLA SEESTR. 33 · ÜBERLINGEN AM BODENSEE

BAUPROJEKTA GmbH · Turmstr. 15 · 72351 Geislingen-Binsdorf · Tel. 07428-94040 · www.bauprojekta.de

Ein Projekt der

BAUPROJEKTA

Entwicklung
Planung
Baubetreuung

GETRÄNKE KOMMER

Mit uns läuft's erfrischend gut! www.getraenke-kommer.de

BALINGEN · HECHINGEN · SCHÖMBERG · WEILSTETTEN



Mex Raguse brachte den HBW kurz vor der Schluss sirene noch einmal in Führung. Doch es reichte nicht. Am Ende entführten die Recken einen Punkt aus Balingen.

© Moschkon

Wilde Aufholjagd ohne Happy End

Fünf Tore zurück, dann die große Wende: Der Balingener Handball-Bundesligist kämpft sich gegen Hannover zurück, führt kurz vor Schluss – und muss sich mit einem 29:29 begnügen.

Balingen – Schon vor dem Spiel gab es gute Nachrichten für den HBW: Yonatan Dayan hat seinen Vertrag beim HBW um zwei weitere Seasons verlängert. „Yonatan geht wahrnehmbar nicht nur auf der Platte voran, sondern auch darüber hinaus. Er ist maßgeblich an der starken Entwicklung unseres Angriffsspiels beteiligt und bereichert mit seiner lebensfrohen Art unsere Teamkultur enorm“, freut sich Trainer Matti Flohr. Auch andere Vereine hatten sich um Dayan bemüht, am Ende entschied er sich jedoch für den Verbleib beim HBW.

Auch sportlich stand am Montag einiges auf dem Spiel. Nach vier Niederlagen in der Liga drängten die „Gallier“ gegen die TSV Hannover-Burgdorf auf die Trendwende. Im DHB-Pokal hatte das Team von Matthias Flohr die Niedersachsen in dieser Saison be-

reits mit 35:28 von der Platte gefegt. Doch der erfahrene Coach erwartete „ein komplett anderes Spiel – eine Mammutaufgabe“. Und genau das wurde es am Montagabend vor 2216 Zuschauern in der „Hölle Süd“ – obwohl Kapitän Tobias Heinzelmann und der formstarke Csaba Leimster wieder im Balingener Kader standen.

Bei den Recken standen mit Justus Fischer und Marian Michalczyk die zuletzt angeschlagenen Leistungsträger auf der Platte – und forderten die HBW-Abwehr mächtig. Auf der Gegenseite netzte Mex Raguse gleich doppelt, Balingen-Weilstetten führte nach 180 Sekunden mit 2:1. Doch Lukas Stutzke sorgte wenig später für die erste Wende (2:3/5.). Der Rückraumlinke der Gäste war auch in der Folge nur schwer zu verteidigen, konservierte den knappen Gästevorteil. Georg Pöhle, inzwischen für die Balingener Strafwürfe zuständig, glückte zum 4:4 aus (8. Minute). Wirklich rund lief es bei den Kreisstädtern allerdings nicht. Vor allem defensiv fanden die „Gallier“ zunächst kaum Mittel

gegen den druckvollen TSV-Rückraum. Die Recken lieferten das bessere, kompaktere Paket ab, während der HBW nicht richtig ins Tempo kam. Pöhle brachte die Schwaben nach einem Dreitore-Rückstand (5:8/13.) noch einmal in Schlagdistanz (7:8/16.). Aber den „Galliern“ fehlte – anders als im DHB-Pokal – eine konkurrenzfähige Torhüterleistung. Maximal bitter, dass ausgerechnet Pöhle anschließend auch noch einen Siebenmeter vergab (18.). Der Aufsteiger wackelte gewaltig, geriet weiter ins Hintertreffen (9:14/22.). Flohr reagierte, drückte auf die Bremse und den Buzzer. Die Auszeit zündete vorerst nur bedingt – allein Daniel Rebmann, inzwischen für Vladimir Cupara – im Balingener Kasten lieferte, hielt den Zweitliga-Meister im Spiel. Und die Schwaben robbten sich wieder heran, waren beim 12:15 dran (27.). Aber es waren einfach zu viele Balingener Fehlwürfe im ersten Durchgang und die Recken gingen mit plus Drei in die Pause (13:16). Die Niedersachsen ließen auch nach dem Seitenwechsel wenig

zu, verteidigten stabiler und stellten früh den alten Fünf-Tore-Vorsprung wieder her (13:18/31.). Und der HBW? Ließ durch Pöhle gleich den nächsten Strafwurf liegen (32.). Noch war allerdings genügend Zeit auf der Uhr, um die Partie zu drehen. Yonatan Dayan zündete mit einem frechen Steal die „Hölle Süd“ noch einmal an, veredelte einen 4:0-Lauf zum 17:19 (38.).

Der Außenseiter zerrte nun kräftig am Momentum, hatte beste Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. Vor allem die Balingener Abwehr funktionierte, zwang die Hannoveraner zu deutlich mehr Aufwand. Bitter für den HBW in dieser Phase: Zwei strittige Zeitstrafen, welche die Aufholjagd ein wenig bremsen. Unbeeindruckt machten die Balingener weiter, egalisierten zehn Minuten vor der Schluss sirene (25:25). Crunchtime in Balingen, Gelb für Flohr. In Unterzahl holte sich die „Gallier“ die Führung zurück (27:26/53.). Rebmann wurde mehr und mehr zum Faktor, nagelte seinen Kasten zu.

Aber auch den Schwaben wackelte das Handgelenk. Flohr schärfte noch einmal nach, bat seine Mannschaft 67 Sekunden vor Schluss zur letzten Extraberatung an die Seitenlinie. Raguse brachte den HBW mit 29:28 in Führung, doch die Recken kamen noch einmal in Ballbesitz – und schlugen zurück. Am Ende stand ein 29:29 auf der Anzeigetafel. „Wir haben nach dem Rückstand eine neue Qualität gezeigt und verdient einen Punkt geholt“, bilanzierte Flohr. Die Recken waren damit nicht zufrieden. „Wir führten mit sechs Toren. Das soll nicht passieren“, sagte August Pedersen nach der Partie. Dayan machte klar, wo der Umschwung begann: „Erst einmal hat uns Daniel Rebmann richtig geholfen. Er hat das Momentum wieder auf unsere Seite gebracht. Und: Ich glaube, die Zuschauer haben uns einfach die Kräfte gegeben, und wir haben in der zweiten Halbzeit lange geglaubt und mehr gewollt.“ Auch Rebmann selbst war erleichtert: „Der Punkt tut unglaublich gut und ist am Ende wahrscheinlich irgendwo auch gerecht.“ (hir)

Erste Liga, zweites Standbein: HBW-Eigengewächs startet durch

Elias Fügel hat mit dem HBW Balingen-Weilstetten den Sprung in die Bundesliga geschafft. Der Rechtsaußen aus der eigenen Jugend will sich in der höchsten Spielklasse etablieren.

Balingen – Der Traum von der 1. Handball-Bundesliga ist für Elias Fügel in Erfüllung gegangen. Als Eigengewächs des HBW Balingen-Weilstetten hat der Linkshänder den Weg des Vereins mitgemacht und darf sich nun mit den besten Mannschaften Deutschlands messen. Trotz einiger knapper Niederlagen ist er überzeugt, in der Liga mithalten zu können.

Die ersten Saisonwochen haben gezeigt, dass sich der HBW in der Bundesliga nicht verstecken muss. Auch gegen starke Gegner konnte die Mannschaft lange mithalten. Was bislang fehlt, sind die Punkte. Besonders schmerzhaft sind knappe Niederlagen, wenn nach 60 Minuten Einsatz nur ein Tor zum Erfolg fehlt.

„Man ärgert sich, weil man weiß, dass mehr drin gewesen wäre“, sagt Fügel. Entscheidend sei, sich von Rückschlägen nicht zu lange herunterziehen zu lassen. Stattdessen müsse die Mannschaft Fehler aufarbeiten und sich schnell auf die nächste Aufgabe konzentrieren. „Ich bin überzeugt, dass wir uns für unsere Leistungen auch noch belohnen werden.“

Der Schritt in die höchste Spielklasse sei eine besondere Herausforderung.



Elias Fügel hat mit den „Galliern“ noch viel vor.

© Eibner-Pressefoto/Schmidt

„Die 1. Liga ist schon noch mal eine andere Hausnummer.“ Das Tempo sei höher, die Qualität der Gegenspieler enorm und Fehler würden konsequenter bestraft. Gleichzeitig könne er sich nun in der Liga beweisen, in der er schon immer spielen wollte.

Auch seine eigenen Leistungen betrachtet Fügel kritisch. Neben guten Phasen gebe es Situationen, in denen er bessere Entscheidungen treffen könne. Sein Ziel sei es, der Mannschaft zuverlässig zu helfen

und konstant gute Leistungen abzurufen.

Die Stärken des HBW sieht er im Zusammenhalt, im Kampfgeist und im Mut, auch gegen namhafte Gegner dagegenzuhalten. In engen Spielphasen müsse die Mannschaft jedoch abgeklärter werden, Chancen konsequenter nutzen und die richtigen Entscheidungen treffen. So sollen aus guten Leistungen künftig mehr Punkte werden.

Mit Melsungen wartet ein starker Gegner auf die „Gallier“. Entscheidend werde sein, von Beginn an konzentriert aufzutreten,

die eigenen Stärken auszuspielen und längere Schwächephasen zu vermeiden. Im neuen Jahr stehen zudem zwei Spiele in Neu-Ulm an. Für Fügel ist das eine Gelegenheit, den HBW und den Handball in einer anderen Region zu präsentieren. Auch dort wolle die Mannschaft eine gute Atmosphäre schaffen und attraktiven Handball bieten.

Neben dem Sport verfolgt Fügel klare berufliche Ziele. Fitness und Training hätten ihn schon immer interessiert, weshalb er sich

für ein duales Studium zum Fitnessökonom entschieden habe. Inzwischen ist er zusätzlich als Personal Trainer selbstständig. Damit verbindet er seine Leidenschaft für Sport mit einer Perspektive für die Zeit nach der Handballkarriere. Besonders die Arbeit mit Menschen reizt ihn: Er möchte sie dabei unterstützen, ihre persönlichen Ziele zu erreichen und sich sportlich weiterzuentwickeln. Seine Erfahrungen aus dem Leistungssport helfen ihm dabei.

Die Kombination aus Profisport und eigenem Geschäft erfordert allerdings Organisation, Disziplin und gutes Zeitmanagement. Fügel sieht darin dennoch eine Chance, sich nicht nur als Handballer, sondern auch beruflich weiterzuentwickeln und langfristig etwas aufzubauen.

Auf dem Spielfeld will Fügel seinen Platz in der Bundesliga festigen und dazu beitragen, dass der HBW knappe Spiele künftig häufiger gewinnt. Gleichzeitig möchte er sich als Personal Trainer einen Namen machen und Menschen für Bewegung und Training begeistern.

Für den Rechtsaußen ist die 1. Liga damit nicht nur die Erfüllung eines sportlichen Traums, sondern auch ein wichtiger Schritt in seiner persönlichen Entwicklung. Als HBW-Eigengewächs hat er sich im vertrauten Umfeld nach oben gearbeitet. Nun will er auf höchstem Niveau bestehen – und auch über den Handball hinaus etwas bewegen. (hir)

 **prvb**
 Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

**SIE DENKEN AN JEDES DETAIL.
 WIR SCHON AN IHRE DIGITALE
 TRANSFORMATION.**

Als Handwerker zählt für Sie nur das Projekt. Suchen Sie sich rechtzeitig einen Partner, der Ihre Zahlen im Blick hat und immer einen Schritt vorausdenkt. Wir unterstützen Sie in allen Steuerangelegenheiten und darüber hinaus auch bei der Digitalisierung Ihres Büros über Smartphone-Apps und Cloud-Dienste.

SCHLUSS MIT PAPIERKRAM.
 WIR BRINGEN DIE DIGITALISIERUNG
 IHRER GESCHÄFTSPROZESSE VORAN:

prvb.de



teufels.com

GALLIER KURZ & BÜNDIG

MIT TILL WENTE

PRÄSENTIERT VON



Steuern & Recht
Beratung – so individuell wie Sie.

#1 Du bist direkt in deinem ersten Profi-Jahr mit dem HBW Meister geworden und bist jetzt zum ersten Mal in der 1. Liga. Was für Ziele setzt du dir persönlich für die nächste Zeit?
Ich versuche von Spiel zu Spiel besser zu werden und zu zeigen, dass ich auch gegen die Besten der Welt mithalten kann.

#2 Was ist dein persönlicher „Jetzt bin ich im Spiel“-Moment?
Das ist spätestens der Moment nach dem ersten gewonnenen Zweikampf in der Abwehr.

#3 Bei welchem Teil deines Spiels bist du selbst dein größter Kritiker?
Ich würde sagen, dass ich generell sehr kritisch mit mir selbst bin und jede Aktion in Spiel und Training hinterfrage.

#4 Mit wem aus der Mannschaft würdest du niemals freiwillig einen Roadtrip machen?
Da fällt mir keiner ein, ich glaube mit jedem aus der Mannschaft hätte ich meinen Spaß.

#5 Was kannst du besser als jeder andere im Team – und was definitiv nicht?
Wenn es darum geht, beim Fußball die Bälle ins Tor zu stolpern, macht mir keiner von den Jungs was vor. Dafür fehlt mir definitiv das technische Feingefühl am Fuß.

#6 Welche Regel würdest du im Handball sofort abschaffen?
Abschaffen würde ich keine Regel. Aber ich finde das 7 gegen 6 in der aktuellen Form sollte überarbeitet werden, weil es in meinen Augen die Attraktivität des Sports schmälert.



KOMM IN UNSER TEAM

MAFU

MAFU Unternehmensgruppe
Daimlerstraße 7 • 72348 Rosenfeld
www.mafu-group.de
bewerbung@mafu-group.de



KOMM IN UNSER TEAM UND
WERDE ZUKUNFTSGESTALTER:
KARRIERE.MAFU.DE

- > Einzigartiges Wertschätzungsmodell
- > In 6 Stufen vom Mitarbeiter zum Mitunternehmer
- > Preisgekrönter Ausbildungsbetrieb
- > Tolle, innovative Aufgaben und Projekte

Du
spielst für Fans,
Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

VIP-TIPPSPIEL

WIRD PRÄSENTIERT VON

BAUPROJEKTA GmbH



FRANK DANIEL
Daniel PBS GmbH
32:36



DR. BERNHARD DIRR
Internist
29:31



DIRK ABEL
Stadt Balingen/OB
28:26



HANS-WERNER BRENNER
Steuerberater
31:31



MARTIN HENGSTELER
Hengsteler, die Anziehung beginnt
29:28



MARC KARRER
McDonald's
30:31



AXEL KÄSTLE
HBW e.V.
32:30



ALEXANDER KORN
KORN Recycling GmbH
33:32



MICHAEL KLING
EnBW AG
28:34



HANS SCHREYECK
Playshoes GmbH
33:32



HANS-JÖRG SCHWAB
Rechtsanwalt
28:33



ARNE STUMPP
Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG
31:28



FLORIAN TYRS
Artivion
30:29



HEIKE SCHÖNWEILER
Volksbank Zollernalb
29:30

TIPP-TABELLE ZWISCHENSTAND

- SPIELREGELN
- Richtige Tendenz – Sieg, Unentschieden oder Niederlage: 1 Punkt
 - Vorhersage der exakten Tordifferenz: 3 Punkte
 - Richtiges Ergebnis: 5 Punkte

	NAME	TENDENZ	DIFFERENZ	ERGEBNIS	SUMME
1	Stumpp, Arne	2	1	0	5
2	Dirr, Bernhard	1	1	0	4
3	Abel, Dirk	2	0	0	2
3	Brenner, Hans-Werner	2	0	0	2
3	Daniel, Frank	2	0	0	2
3	Karrer, Marc	2	0	0	2
3	Kästle, Axel	2	0	0	2

	NAME	TENDENZ	DIFFERENZ	ERGEBNIS	SUMME
3	Korn, Alexander	2	0	0	2
3	Kling, Michael	2	0	0	2
3	Schreyeck, Hans	2	0	0	2
3	Schwab, Hans-Jörg	2	0	0	2
3	Tyrs, Florian	2	0	0	2
3	Volksbank Zollernalb eG	2	0	0	2
14	Hengsteler, Martin	1	0	0	1



MARQUARDT
Medizintechnik

PREMIUMPARTNER DES HBW

Geballte Entwicklung, Produktion
und weltweiter Vertrieb

KOMPETENTER PARTNER, STARKER ENTWICKLER

Marquardt Medizintechnik ist ein innovatives, modernes Unternehmen, das hochwertige Implantatsysteme entwickelt, produziert und weltweit vertreibt.

Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Produktion im eigenen Unternehmen geben uns die Möglichkeit, auf alle gestellten Anforderungen zu reagieren und mit Innovationskraft weitere Verbesserungen voranzutreiben.



WIR STELLEN EIN! Unsere Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage

Dieter Marquardt Medizintechnik GmbH
Robert-Bosch-Str. 1 • 78549 Spaichingen
www.marquardt-medizintechnik.de



Besuchen Sie uns gerne auch auf Social Media!



COME ON BOARD

DRIVE  **Bentley** WITH US !

WWW.BENTLEY.GLOBAL

STATISTIK DER 1. BUNDESLIGA-SAISON 2026/27

STAND: 20.10.2026

TABELLENSTAND				
VEREIN	SPIELE	TORE	DIFF.	PUNKTE
1 SG Flensburg-Handewitt	9	317:280	37	17:1
2 THW Kiel	10	309:283	26	17:3
3 SC Magdeburg	9	301:266	35	16:2
4 TBV Lemgo Lippe	9	281:282	-1	12:6
5 MT Melsungen	9	283:254	29	11:7
6 HC Erlangen	9	276:270	6	11:7
7 Füchse Berlin	8	270:256	14	10:6
8 TSV Hannover-Burgdorf	9	266:269	-3	10:8
9 TVB Stuttgart	9	272:270	2	9:9
10 VfL Gummersbach	8	249:243	6	8:8
11 Rhein-Neckar Löwen	9	266:273	-7	7:11
12 ThSV Eisenach	9	255:271	-16	6:12
13 Frisch Auf Göppingen	9	248:277	-29	6:12
14 HBW Balingen-Weilstetten	7	208:200	8	5:9
15 HC Hamburg	9	274:285	-11	5:13
16 SG BBM Bietigheim	9	260:292	-32	4:14
17 Bergischer HC	8	223:256	-33	2:14
18 HSG Wetzlar	9	272:303	-31	2:16

DIE BESTEN TORSCHÜTZEN		
NAME	VEREIN	TORE
1 Häfner, Kai	TVB Stuttgart	70
1 Gidsel, Mathias	Füchse Berlin	70
3 Roganovic, Nikola	VfL Gummersbach	60
4 Makuc, Domen	THW Kiel	59
4 Jorgensen, Nicolaj	HC Hamburg	59
6 Jakobsen, Emil	SG Flensburg-Handewitt	58
7 Pedersen, August	TSV Hannover-Burgdorf	57
8 Pytlick, Simon	SG Flensburg-Handewitt	56
9 Nissen, Marek	HC Erlangen	55
10 Hangstein, Fynn	Bergischer HC	54

DIE BESTEN 7M-SCHÜTZEN		
NAME	VEREIN	TORE
1 Häfner, Kai	TVB Stuttgart	34
2 Jakobsen, Emil	SG Flensburg-Handewitt	33
3 Aellen, Felix	ThSV Eisenach	28
3 Musche, Matthias	SC Magdeburg	28
3 Freihöfer, Tim	Füchse Berlin	28
6 Zehnder, Samuel	TBV Lemgo Lippe	26
7 Pedersen, August	TSV Hannover-Burgdorf	25

DIE MEISTEN ZEITSTRAFEN (IN MINUTEN)		
NAME	VEREIN	ZEITSTRAFEN
1 Leu, Tillmann	ThSV Eisenach	22
2 Kooij, Lars Mitchell	Bergischer HC	20
3 Solak, Dominik	ThSV Eisenach	18
4 Vidarsson, Ellidi Snaer	VfL Gummersbach	16
4 Bauer, Stefan	HBW Balingen-Weilstetten	16
4 Timmermeister, Robert	Rhein-Neckar Löwen	16
4 Pöhle, Georg	HBW Balingen-Weilstetten	16

ERGEBNISSE & VORSCHAU		
9. SPIELTAG	ANPFIFF/	
DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
15.10.2026	HSG Wetzlar – HC Erlangen	30:34
15.10.2026	THW Kiel – Rhein-Neckar Löwen	37:36
16.10.2026	ThSV Eisenach – VfL Gummersbach	28:28
17.10.2026	SG BBM Bietigheim – HC Hamburg	30:35
17.10.2026	MT Melsungen – Bergischer HC	33:26
18.10.2026	SG Flensburg-Handewitt – Füchse Berlin	34:33
18.10.2026	TBV Lemgo Lippe – Frisch Auf Göppingen	28:26
18.10.2026	SC Magdeburg – TVB Stuttgart	29:28
19.10.2026	HBW Balingen-Weilstetten – TSV Hannover-B.	29:29
10. SPIELTAG	ANPFIFF/	
DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
22.10.2026	TVB Stuttgart – SG BBM Bietigheim	19:00 Uhr
23.10.2026	Frisch Auf Göppingen – ThSV Eisenach	19:00 Uhr
23.10.2026	TSV Hannover-Burgdorf – TBV Lemgo Lippe	20:00 Uhr
24.10.2026	HC Erlangen – THW Kiel	18:00 Uhr
24.10.2026	HBW Balingen-Weilstetten – MT Melsungen	20:00 Uhr
25.10.2026	Rhein-Neckar Löwen – SC Magdeburg	15:00 Uhr
25.10.2026	Bergischer HC – HC Hamburg	16:30 Uhr
25.10.2026	Füchse Berlin – HSG Wetzlar	16:30 Uhr
25.10.2026	VfL Gummersbach – SG Flensburg-Handewitt	18:00 Uhr
11. SPIELTAG	ANPFIFF/	
DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
29.10.2026	Frisch Auf Göppingen – VfL Gummersbach	19:00 Uhr
29.10.2026	SG Flensburg-Handewitt – HBW Balingen-W.	19:00 Uhr
30.10.2026	SG BBM Bietigheim – HC Erlangen	19:00 Uhr
30.10.2026	HC Hamburg – Rhein-Neckar Löwen	20:00 Uhr
31.10.2026	THW Kiel – TVB Stuttgart	19:00 Uhr
31.10.2026	TSV Hannover-Burgdorf – Bergischer HC	19:00 Uhr
31.10.2026	TBV Lemgo Lippe – SC Magdeburg	20:00 Uhr
01.11.2026	HSG Wetzlar – MT Melsungen	15:00 Uhr
01.11.2026	ThSV Eisenach – Füchse Berlin	16:30 Uhr



UNVERWECHSELBAR...

Online Strategie | Internet Realisierung | IT-Strategie | IT-Services

info@netwerk.de · Bahnhofstraße 27 · Balingen

daniel

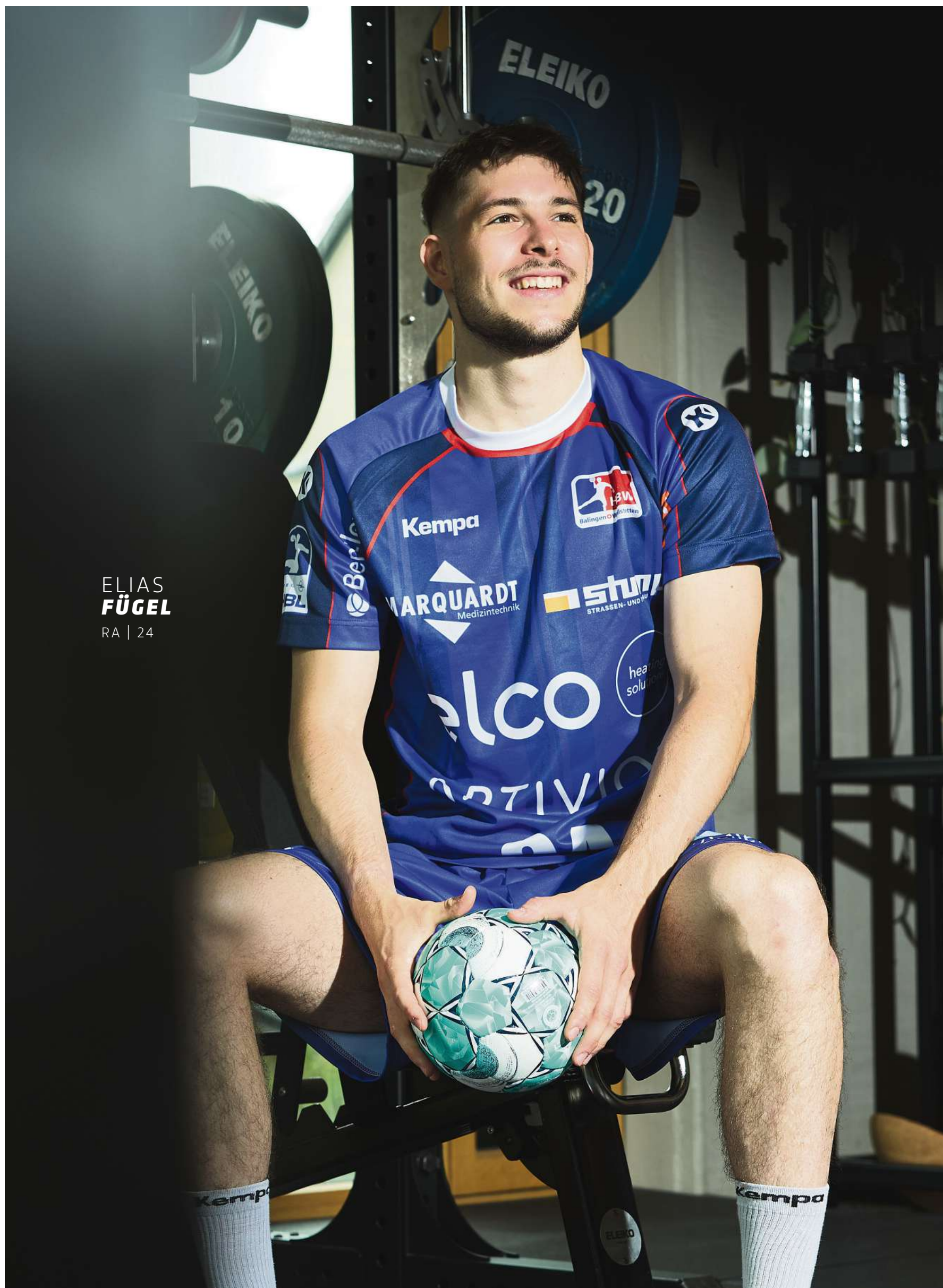
seit 1903



- Papeterie
- Schreibwaren
- Geschenkartikel
- Taschen
- Rucksäcke
- Lederwaren
- Reisegepäck

Friedrichstr.6 · 72336 Balingen
Tel. 07433-90380
post@danielonline.de
www.danielonline.de

ELIAS
FÜGEL
RA | 24



DER HBW MACHT TEMPO

WILLKOMMEN ZUR
OPEL HANDBALL-
BUNDESLIGA



**BANS
BACH**

Miteinander ans Ziel.

Wir. Wissen. Wie.

Als Ihr Partner für Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung verbinden wir gelernte Leistungen mit gelebten Werten. Dabei engagieren wir uns aktiv für eine enge Mandantenbeziehung – denn nur wer sich gut kennt, kann richtig prüfen und gut beraten.

STUTTGART
BADEN-BADEN
BALINGEN
DRESDEN
FREIBURG
JENA
LEIPZIG
MÜNCHEN
ÜBERLINGEN



[BANSBACH-GMBH.DE](https://www.bansbach-gmbh.de)

STIMME ZUM SPIEL

9. Spieltag (19. Oktober 2026) in der
1. Handball-Bundesliga Saison 2026/27

HBW gegen TSV HANNOVER-BURGDORF

Halbzeit: 13:16 | Endstand: 29:29

Stimme zum Unentschieden von Rückraum Links
MEX RAGUSE:

„Ein sehr spannendes und packendes Spiel, ich glaube auch ein verdientes Unentschieden. Hannover hat es die erste Halbzeit sehr gut gemacht, sehr aggressiv verteidigt. Da waren sie uns einfach einen Schritt voraus. Da haben wir in der zweiten Halbzeit für uns nachlegen können, haben das für Daniel Rebmann einfacher gestalten können. Wobei er auch einfach Weltklasse gehalten hat in der zweiten Halbzeit, mit ganz ganz wichtigen Paraden. Am Ende war es auch eine Mentalitätsfrage, wir haben dagegengehalten, haben an uns geglaubt, haben Aggressivität drauf gepackt in der Abwehr und die Dinger rein gemacht. Am Ende ein verdientes Unentschieden.“



EIN MEY. EIN WORT.

MEY
GENERALBAU

meygeneralbau.de

Wärmepumpen» **ELCO**

AN IHR KOMMT KEINER VORBEI!

WENN WÄRMEPUMPE, DANN ELCO.

elco heating solutions



elco.de

SPÜREN,
WAS
**ECHTE
WÄRME**
IST.



Mit KI umgesetzt

Kleine Münzen, große Träume.

Der Weltpartag steht vor der Tür!

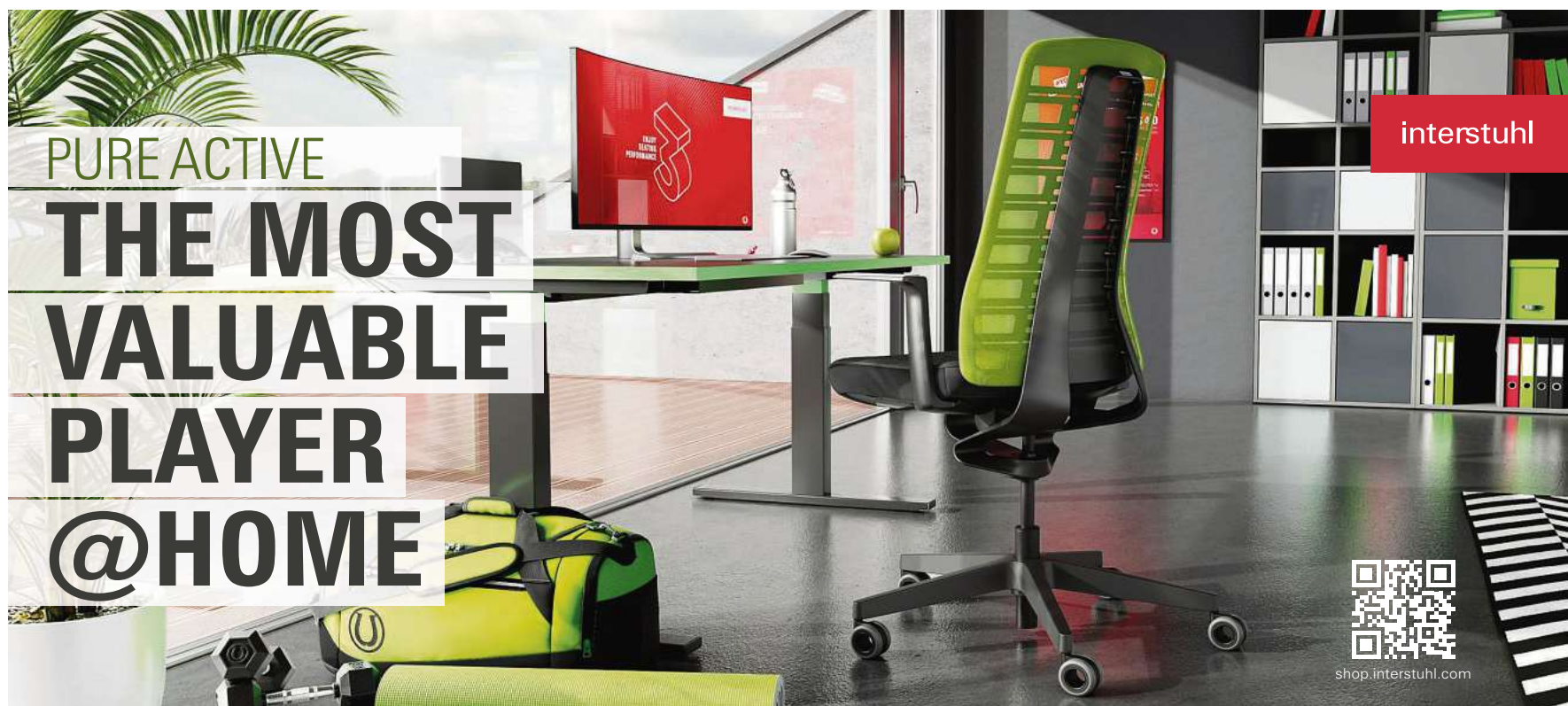
Vom 26. bis 30. Oktober laden wir Sie herzlich
in unsere Filialen ein. Freuen Sie sich auf bunte
Mitmachaktionen, tolle Überraschungen und ein kleines
Dankeschön für unsere jungen Sparer.

Mehr Infos: www.spkza.de/weltpartag

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Zollernalb



- Maurer- & Betonarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerung
- Abdichtungsarbeiten
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Sanierung & Umbau

Borancic
Bauunternehmung GmbH
Blütenweg 20 | 72351 Geislingen

Mobil: 0173 - 732 64 23
E-Mail: d.borancic@borancic-bau.de



Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

SIE FEILEN AM CODE. WIR SCHON AN IHRER UNTERNEHMENSSTRATEGIE.

Als Existenzgründer wollen Sie mit Ihrem Start-up die Welt verändern. Stellen Sie rechtzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Wir helfen Ihnen dabei, aus Ihrer Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell zu machen, unterstützen Sie bei der Wahl der passenden Rechtsform und stehen Ihnen bei der Finanzierung Ihres Unternehmens von Anfang an beratend zur Seite.

SCHLUSS MIT PAPIERKRAM.
WIR BRINGEN DIE DIGITALISIERUNG
IHRER GESCHÄFTSPROZESSE VORAN: **prvb.de**





Franken-Schreck: HBW II-Keeper Magnus Bierfreund glänzt gegen den TV Erlangen-Bruck mit starken Paraden.

© Moschkon

„Jung-Gallier“ trotzen dem Personal-Notstand

Personalsorgen, Zeitstrafen und ein hartnäckiger Gegner: Der HBW II lässt sich gegen Erlangen-Bruck nicht aus dem Konzept bringen. Keeper Magnus Bierfreund glänzt im Kasten.

Balingen – Personalsorgen? Von wegen! Trotz eines stark ausgedünnten Kaders setzte der Balingener Handball-Drittligist in der „Hölle Süd“ ein dickes Ausrufezeichen. Die Schwaben erwischten am Sonntagnachmittag einen Auftakt nach Maß, erarbeiteten sich früh einen Zwei-Tore-Vorteil (4:2/6.). Auf der Gegenseite wurde Magnus Bierfreund zum Faktor, nahm Erlangen-Bruck in den ersten Minuten vier hochkarätige Chancen weg. Lenn Strobel und Lars Bansch stellten auf plus vier (7:3/10.). Der Kreisstadt-Klub hatte auch in der Folge fest den Daumen drauf, zwang die Franken früh zur ersten Auszeit. Balingen-Weilstetten II brachte sein System stabil auf die Platte, war in der Abwehr extrem griffig und kam immer wieder zu einfachen Toren aus der ersten und

zweiten Welle. Einziges Handicap: zwei frühe Zeitstrafen für Neo Wehrli (12. Minute). In doppelter Überzahl robbten sich die Gäste wieder heran. Nach einem Siebenmeter von Christian Steinmann hieß es 9:6 (14.). Bereits der fünfte Strafwurf gegen die Eyachstädter in der Anfangsviertelstunde. Unbeeindruckt lieferten die „Jung-Gallier“ weiter, bauten ihren Vorsprung erneut auf fünf Treffer aus (12:7/17.). Allerdings handelte sich auch Bansch früh seine zweite Zeitstrafe ein – eine riesige Hypothek für das dezimierte Perspektivteam. Doch der HBW II ließ sich nicht beirren. Mit einem überragenden Bierfreund zwischen den Pfosten blieben sie am Drücker, zogen weiter davon (17:9/25.). Die Franken fanden kaum noch statt, haderten mit sich und dem Schiedsrichterge-spänn. Erst mit einer extrem offensiven Abwehr brachten sie die Gastgeber kurzzeitig in Schwierigkeiten. Zur Pause führte die Thiemann-Truppe dennoch mit 18:13.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Schwaben einen schwachen Start. Erlangen-Bruck verkürzte, beim 22:19 (37.) war die Partie wieder offen. Thiemann ließ es laufen, sah keinen Gesprächsbedarf. Die richtige Entscheidung! Seine Mannschaft fand zurück in die Spur, stellte beim 25:20 (40.) den alten Fünftore-Abstand wieder her. Bierfreund zündete mit seiner elften Parade die Halle noch einmal an. Mit sechs Treffern Vorsprung gingen die Schwaben in die Schlussviertelstunde (29:23). Mit vier Rückraumspielern stellten die Gastgeber die Franken immer wieder vor neue Aufgaben. TV-Coach Tobias Büttner justierte noch einmal nach – vergebens. Nach feinem Römer-Zuspiel netzte der achtfache Torschütze Wehrli zum 32:23 (47.). Zwar war für Bansch nach seiner dritten Zeitstrafe vorzeitig Schluss, doch auch diesen Rückschlag steckten die „Jung-Gallier“ weg. Erlangen-Bruck verteidigte erneut offensiv, wollte einfache Ballverluste provozieren. Das klappte nicht.

Stattdessen schraubten die Gastgeber früh den Deckel drauf. Beim 35:26 (51.) war das Ding durch. Wenig später wurde es zweistellig (36:26). Die Gäste resignierten zunehmend, während der HBW II weiter aufs Gaspedal drückte. Am Ende stand ein deutlicher 40:29-Kantersieg – und eine bemerkenswerte Antwort auf die angespannte Personalsituation. Nach Erlangen ist jedoch vor Erlangen. Nach „Brooklyn United“ bekommen es die „Jung-Gallier“ nun am Sonntag mit der Bundesliga-Reserve des HC Erlangen zu tun. Diese reiht sich im Klassement ebenfalls hinter dem HBW II ein, weist nach acht Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto von 8:8 Zählern auf. Wie man im Duell der Bundesliga-Reserven besteht, stellte der HCE jedoch am vergangenen Wochenende bereits unter Beweis. Die Franken erwischten gegen die Rhein-Neckar Löwen II einen Start nach Maß, führten nach gut sechs Minuten mit 5:1. Bis zum 7:3 wahrte Erlangen den Vorsprung, dann lief es aber besser

für die Löwen. Mit einem 5:1-Lauf sorgten sie für den Ausgleich. Dann kassierte Lukas Frank die Rote Karte – und der HCE geriet anschließend sogar ins Hintertreffen. Vom 8:9 ließen sie sich aber nicht weiter aus dem Konzept bringen, drehten mit zwei Toren in Folge den Spielstand wieder. Dennoch waren die Löwen beim 11:13 zur Pause in Schlagdistanz. In Durchgang zwei blieben die Badener zunächst dran, schafften beim 16:15 noch einmal den Anschlussstreffer. Mehr ließ Erlangen II aber nicht zu, verschaffte sich mit einem 4:1-Lauf wieder ein kleines Polster. Und auch als die Gäste beim 24:22 abermals verkürzten, fand der HCE die richtige Antwort. Diesmal folgte ein 6:1-Lauf, beim 30:23 sorgte Erlangen II für die Vorentscheidung. Etwas Ergebniskosmetik gelang der Löwen-Reserve noch, am Ende setzte sich die fränkische U23 aber mit 33:28 durch. Am Sonntag (17 Uhr) will der HBW II in der heimischen Mey Generalbau-Arena aber den Heimvorteil nutzen. (hir)

KABINEN RANKING

TIM RÖMER

HAT DEN SCHLIHMSTEN MUSIKGESCHMACK:

Bei Dani Flad kommt meistens auch im Winter Malle-Musik

IST DIE GRÖSSTE LABERTASCHE:

Neo redet sehr gerne

KOMMT OFT ZU SPÄT:

David Selinka. Aber nur im Frühtraining, wenn er seinen Wecker nicht hört.

IST AM SCHNELLSTEN AUF 180:

Im Training wahrscheinlich Louis Mann, wenn's mal nicht so gut läuft.

HAT DIE MEISTE BILDSCHIRMZEIT:

Magnus Bierfreund ist auf Social Media immer gut erreichbar.

DISKUTIERT AM MEISTEN MIT DEN SCHIRIS:

Louis hat im Spiel häufiger Redebedarf

ZAHLT AM MEISTEN IN DIE MANNSCHAFTSKASSE:

Laurin spendet gerne Geld für die Mannschaft

BRAUCHT 5 ERKLÄRUNGEN FÜR DIE EINFACHSTEN ÜBUNGEN:

Da haben wir diese Saison tatsächlich niemanden

IST DER SCHLECHTESTE FUSSBALLER:

Dani Flad hat zwei linke Füße beim Fußball spielen (wenn er fit ist).

HAT DIE MEISTEN AUSREDEN:

Emil musste abends häufiger beim FSJ an der Bar arbeiten ;)



AUF DER SUCHE NACH SCHATTEN?

Seit über 50 Jahren Ihr Sonnenschutz-Profi aus der Region.

Kübler Rollladen- und Sonnenschutztechnik

Hier informieren:



📍 Ziegelwasen 6
72336 Balingen-Weilstetten
☎ 07433/9960-0
✉ info@kuebler-balingen.de
🌐 www.kuebler-balingen.de



Rollladen
Markisen
Jalousien
Klappladen
Somfy Experte
Insektenschutz
Terrassendächer
Reparaturservice
Ersatzteile/Zubehör



Zentrum für

Gesundheit + Sportmedizin

Tübinger Str. 30
72336 Balingen
www.zollernalb-klinikum.de
info@zollernalb-klinikum.de

Visionen verwirklichen -
für Räume, die bleiben

ARCHITEKTUR
PLANUNG
BAULEITUNG
PROJEKTMANAGEMENT

Wilhelm-Kraut-Straße 18, 72336 Balingen
Tel.: 07433 / 90 44 2-0 Mail: info@schairer-architektur.de

schairer + partner
architektur



**WEIL JEDES TEAM EINE
STABILE DECKUNG BRAUCHT**

**MARTENS/
PRAHL/
SPAICHINGEN**
VERSICHERUNGSMAKLER

WWW.MARTENS-PRAHL-SPAICHINGEN.DE

geiger

Leben ist Farbe

Wärmedämmung
Fassadenrenovierung
Bodenbeschichtung
Trockenbau
Bodenbeläge
Dekorative Wandtechniken
Individuelle Tapeten
Sonnenbeschattung
Insektenschutz
Verkauf von Farbe

Malerwerkstätte Dieter Geiger GmbH

72459 Albstadt | Telefon 07431 / 933 58-0 | info@maler-geiger.de | www.maler-geiger.de

„Es ist weiter ein Prozess“

Mit 4:6 Punkten ist die Ausbeute der Jugend-Bundesliga-Teams der JSG Balingen-Weilstetten nicht optimal. Doch das allein zählt nicht, in Sachen Entwicklung stimmt die Richtung.

Balingen – Vor heimischer Kulisse erspielte die A-Jugend der JSG wieder einen knappen Erfolg, setzte sich mit 34:33 gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen durch – und zeigte damit die richtige Reaktion auf die deutliche Niederlage gegen Budenheim.

Im Duell mit Budenheim hatte die JSG wieder mit einigen Ausfällen zu kämpfen, musste auf Julian Kromer, Kalle Gaugisch, Tizian Dinger, Florian Müller und Matts Häberlen verzichten. Damit fehlen aktuell einige Leistungsträger, mit dem Auftritt in Budenheim war Trainer Adrian Fuladdjusch aber trotzdem nicht einverstanden. „Nach dem letzten Spiel habe ich auch schon verlangt, dass die Mannschaft diesmal anders

auftritt. Denn das mit zehn Toren in Budenheim zu verlieren, war dann doch ein bisschen hoch“, so der Coach, der diesmal nach dem Abpfiff ein deutlich positiveres Fazit zog: „Ich bin sehr, sehr zufrieden mit der Leistung.“

Von Anfang an kontrollierte Balingen-Weilstetten das Duell gegen den Nachwuchs der HSG Wetzlar. „Wir waren fast die ganze Zeit vorne, Wetzlar blieb aber dran“, so der JSG-Kommandogeber. Eine frühe 6:2-Führung (7. Minute) der JSG war damit schnell wieder Geschichte, nach dem Ausgleich beim 8:8 legten die Gäste sogar vor. Lenn Strobel und Fritz Hensel drehten den Spielstand wieder (10:9/19.). In der Folge stellten die Schwaben mehrfach auf plus drei, doch die HSG kam wieder zurück. „Wir konnten uns leider nicht absetzen“, so Fuladdjusch. Nach der 18:16-Halbzeitführung blieb es auch im zweiten Durchgang ein umkämpftes Duell, in dem Dutenhofen/Münchholzhausen immer wieder zum Ausgleich kam. Und dann gab die JSG ihren

knappen Vorteil doch aus der Hand, lag viereinhalb Minuten vor dem Spielende mit 30:32 im Hintertreffen. Fuladdjusch zog die Notbremse. „Wir haben dann ein paar Dinge besprochen und die Mannschaft hat das dann auch konsequent umgesetzt“, lobte der Trainer. Laurin Warncke und ein Doppelpack von Nico Zimmer brachten die Führung zurück, Lenn Strobel besorgte nach dem erneuten Ausgleich den Siegtreffer. Die HSG hatte zwar noch die Chance zum Ausgleich, scheiterte aber beim finalen Freiwurf am JSG-Keeper. So blieb es beim knappen Erfolg für Balingen-Weilstetten.

„Ich bin richtig glücklich, zufrieden, stolz auf die Mannschaft, dass sie immer an den Sieg geglaubt hat“, so Fuladdjusch. Der zweite Erfolg der laufenden Runde war ein nächster Schritt in die richtige Richtung, doch der Trainer betont: „Es ist weiter ein Prozess.“ Insbesondere, weil bei der JSG noch immer Leistungsträger ausfallen. „Aber die Mannschaft

hat das super aufgefangen.“ Wenn sich die Personallage nun nach und nach weiter entspannt, soll auch die Entwicklung fortgesetzt werden. „Wir freuen uns darauf, dass wir dann als Team noch mehr leisten können in solchen Spielen“, betont Fuladdjusch. Bei der B-Jugend der JSG zeigt die Ergebniskurve zuletzt eher nach unten. Das 29:35 gegen die SG Pforzheim/Eutingen war bereits die dritte Niederlage in Folge für Balingen-Weilstetten. Dabei sah es zunächst ordentlich aus, nach gut achteinhalb Minuten führte die JSG mit 6:3 und stellte wenig später auch auf 8:5 (11.). Mit einem 7:1-Lauf drehten die Goldstädter aber den Spielstand und gaben die Führung im weiteren Verlauf der Partie auch nicht mehr aus der Hand. Die Schwaben kämpften zwar, doch das Spiel kippte einfach nicht. Beim 23:23 gelang den Schwaben ein letztes Mal der Ausgleich, dann setzte sich die SG wieder ab. So setzte es die nächste Niederlage für die B-Jugend.

„Was die Entwicklung der Mannschaft angeht, sind wir grundsätzlich eigentlich auf einem guten Weg. Wir schaffen es aber nicht, die Entwicklung in Punkten widerzuspiegeln“, hardert Trainer Tobias Thumm. „Wir haben jetzt die letzten drei Spiele alle in Folge verloren, was natürlich schon extrem schmerzt. Aber wir sind trotzdem nach wie vor auf dem richtigen Weg.“ Dabei stellen die Talente immer wieder ihre Ambitionen unter Beweis. „Wir arbeiten gemeinsam sehr intensiv und müssen einfach gucken, dass wir trotzdem voll fokussiert bleiben und auf uns schauen“, so Thumm. Der Blick auf die Konkurrenz helfe aktuell nicht weiter. „Wir müssen uns weiter die nächsten Schritte überlegen und diese dann auch zu 100 Prozent gehen.“ Das war auch bislang die Vorgabe, auch im Training ist Thumm zufrieden. „Jetzt müssen wir aber einfach schauen, dass wir die Leistung auch aufs Spielfeld bringen.“ (hir)

Energie für junge Talente



Die EnBW ist ein wahrer Sportsfreund. Darum engagieren wir uns für die Vereine im Land. Insbesondere der Sportlernachwuchs liegt uns sehr am Herzen. So sind wir der „Offizielle Partner für Nachwuchsarbeit“ beim HBW Balingen-Weilstetten und unterstützen die jungen Talente auf dem Weg nach oben.

Mehr Infos unter: www.enbw.com

EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Eltastraße 1-5, 78532 Tuttlingen



**Ihre Nummer 1
in Balingen!
Gemeinsam stark.**



Wir feiern einen besonderen Moment.

Zum 7. Mal in Folge sind wir beim Balingen Kundenspiegel als Sieger ausgezeichnet worden! Über 20 Jahre Vertrauen in unsere Sparkasse und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das ist mehr als nur eine Zahl. Es ist unser Versprechen, stets für Sie da zu sein!

www.sparkasse-zollernalb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Zollernalb**